

Informationen zur Datenverarbeitung

gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in unserer Einrichtung.

Verantwortliche Stelle

AWO Haus Sonnenblick, Sudetenstr. 81, 97737 Gemünden a. Main

Datenschutzbeauftragter

Christian Volkmer, Projekt 29 GmbH & Co. KG, Ostengasse 14, 93047 Regensburg
Telefon: 0941 29 86 93 0, Fax: 0941 29 86 93 16, E-Mail: anfragen@projekt29.de

Interne Ansprechpartnerin für den Datenschutz (Datenschutzkoordinatorin) ist Frau Melanie Riedmiller, E-Mail: melanie.riedmiller@awo-unterfranken.de.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Persönliche Daten über Sie selbst und Ihre Gesundheit werden von uns ausschließlich zum Zwecke der Erfüllung unserer Verpflichtungen nach dem Wohn- und Betreuungsvertrag verarbeitet und weitergegeben. Dies betrifft vor allem die Dokumentation als Grundlage Ihrer Betreuungsleistungen mit hoher Qualität und den notwendigen Austausch von Informationen mit Ihren Ärzten, Therapeuten und anderen Leistungserbringern. Die Daten sollen sicherstellen, dass alle Sie betreuenden Kräfte jederzeit über die Informationen verfügen, die für eine gute Betreuung erforderlich sind.

Wenn Sie mit uns im Rahmen einer allgemeinen Anfrage nach unseren Leistungen Kontakt aufnehmen, dann verarbeiten wir die von Ihnen angegebenen Daten (insb. Namen und Kontaktdaten) zur Beantwortung Ihrer Anfrage. Wenn Sie an einem Platz in unserer Einrichtung interessiert sind, geben Sie uns in der Regel weitere personenbezogene Daten wie z.B. Ihr Geburtsdatum, Angaben zur Geschäftsfähigkeit/ Vertretungsbefugnissen sowie relevante Gesundheitsdaten. Wir verarbeiten diese Daten zur Prüfung, ob eine fachgerechte Versorgung in unserer Einrichtung möglich ist.

Bei Abschluss des Wohn- und Betreuungsvertrages werden darüber hinaus weitere personenbezogene Daten verarbeitet, um die Leistungserbringung zu planen, durchzuführen und zu dokumentieren. Dazu gehören insbesondere folgende Daten:

- Stammdaten
- alle für die Aufnahme in der Einrichtung relevanten gesundheitlichen Daten
- Anamnese
- betreuungsrelevante Biografiedaten
- Diagnosen

soweit Sie uns diese Daten zur Verfügung stellen bzw. wir diese zulässigerweise von anderen Stellen erhalten (z.B. von Ihren behandelnden Ärzten oder Sozialhilfeträgern).

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage des Artikels 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO (vorvertragliche Maßnahmen bzw. Vertragserfüllung) und, soweit Gesundheitsdaten und weitere besondere personengezogene Daten betroffen sind, des Artikels 9 Abs. 2 Buchst. h DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Ziff. 1 Buchst. b BDSG zum Zwecke der Versorgung und Behandlung im Gesundheits- und Sozialbereich sowie ggf. ergänzend aufgrund von spezialgesetzlichen Regelungen des Sozialrechts.

Wer hat Zugriff auf Ihre Daten?

Zugriff auf Ihre Daten haben nur diejenigen Mitarbeiter, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Hierzu gehören Ärzte, Therapeuten und Pflegekräfte sowie Mitarbeiter aus der Verwaltung. Auch Mitarbeiter unseres Trägers, von dem wir zentrale Dienste in Anspruch nehmen (z.B. IT, Buchhaltung), können Kenntnis von Daten erhalten, sofern dies im Rahmen der Tätigkeit unumgänglich ist. Dies gilt ebenfalls für externe Wartungsfirmen für Software und IT.

Wer sind mögliche Empfänger Ihrer Daten?

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie eingewilligt haben. Als Empfänger kommen insbesondere in Betracht:

- vertretungsberechtigte Personen, wie z.B. Bevollmächtigte und Betreuer
- der jeweilige Kostenträger der Leistungen (z.B. gesetzliche Krankenkasse, Pflegekasse, private Kranken- / Pflegeversicherung)
- Sozialhilfeträger

- Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
- Ärzte, Therapeuten
- Sonstige Leistungserbringer, die auf Wunsch des Kunden eingeschaltet werden (z.B. Podologe, Heilpraktiker)
- Sanitätshäuser (z.B. zur Verordnung von Hilfsmitteln)
- Apotheken
- Seelsorger
- Krankenhaus, Rehabilitationseinrichtung, Pflegeeinrichtungen
- Fachstelle Pflege- und Behinderteneinrichtungen-Qualitätsentwicklung und Aufsicht FQA

Diese Stellen erhalten Daten nur im jeweils erforderlichen Umfang.

Im Übrigen erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 Buchst. a bzw. Artikel 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO. Im Ausnahmefall kann eine Übermittlung Ihrer gesundheitsbezogenen Daten zum Schutz Ihrer lebenswichtigen Interessen erforderlich ist (z.B. Notarzt, Ordnungsbehörden) und Sie aus körperlichen oder rechtlichen Gründen außerstande sind, Ihre Einwilligung zu geben. Ferner kann eine Übermittlung an bestimmte Stellen zur Erfüllung gesetzlicher Meldepflichten vorgeschrieben sein (z.B. aufgrund Meldegesetz, Infektionsschutzgesetz). Im Einzelfall kann eine Verarbeitung auch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen auf der Grundlage des Artikels 9 Abs. 2 Buchst. f DSGVO erforderlich sein und kann zu diesem Zweck eine Übermittlung Ihrer Daten an unseren Rechtsanwalt, ein Gericht o.ä. erfolgen.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Im Falle einer allgemeinen Anfrage, gilt folgendes: ist Ihre Anfrage abschließend geklärt bzw. kommt es nicht zu einem Vertragsabschluss, dann vernichten wir die in diesem Zusammenhang erhobenen personenbezogenen Daten umgehend.

Im übrigen werden die Daten bis zum Vertragsende gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind (10 Jahre), Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben oder die Vertragsdokumentation zur Wahrung eines berechtigtes Interesses am Rechtenachweis aufgrund von Verjährungsfristen nach Art. 6 Abs. 1 S. lit. c DSGVO erforderlich ist.

Ihre Rechte als Betroffener

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO i.V.m. § 34 BDSG).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17 i.V.m. § 35 BDSG, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sie haben das Recht, eine Einwilligung, die auf Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a beruht, jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt. Den Widerruf Ihrer Einwilligung schicken Sie bitte schriftlich an o.g. Postadresse oder an die o.g. Email-Adresse. Widerrufen Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dann können wir ggf. Leistungen, für die wir diese Daten benötigen, nicht mehr durchführen.

Vermuten Sie Verstöße gegen Datenschutzrecht durch unsere Einrichtung, so steht Ihnen die Beschwerde beim Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht offen: Promenade 27, 91522 Ansbach, Tel. 0981/531300, Email: poststelle@lda.bayern.de bzw. über das Beschwerdeformular unter <https://www.lda.bayern.de/de/beschwerde.html>.